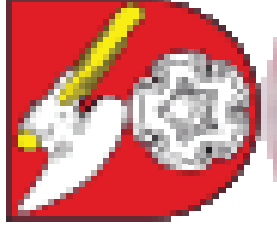


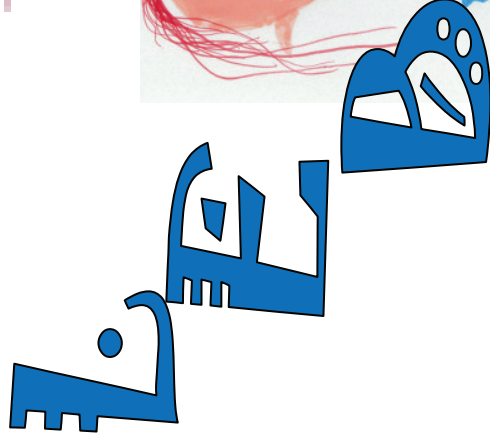
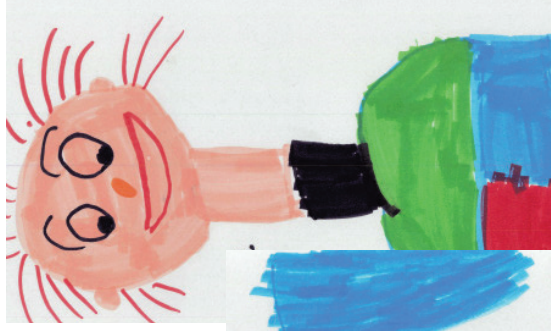
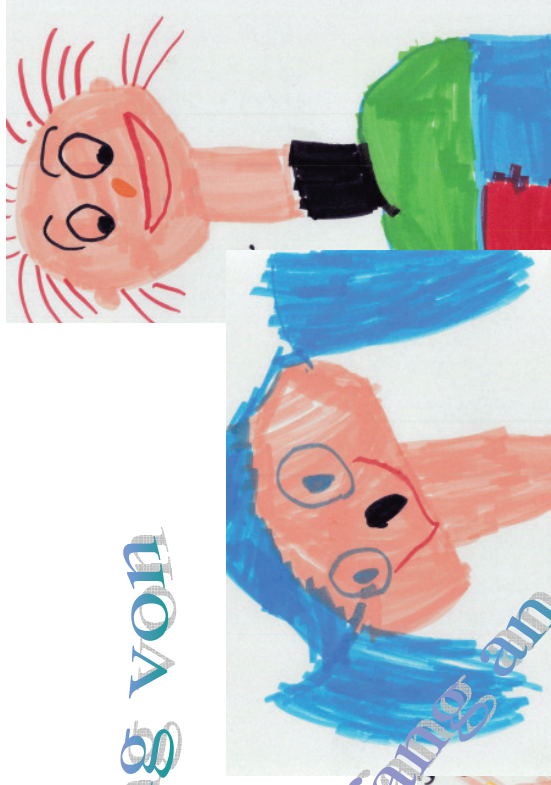
Sechs Richtige für

*Unser Leitbild
für hervorragende
Kindertageseinrichtungen*



Bildung von

Anfang an und
Rein ins





Leitbild

der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Barleben

Vorwort

Kinder sind die Zukunft.

Deshalb ist es uns wichtig, die Entwicklung der Kinder so optimal wie möglich zu gestalten.

Im Rahmen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie kommt der Betreuung in Kindertages-einrichtungen immer mehr Bedeutung zu.

Unter den heutigen Bedingungen obliegt der Bildungs- und Erziehungsauftrag nicht nur allein den Eltern.

Die Kindertageseinrichtungen sind als eine Säule der sozialen Grundversorgung zu verstehen. In Anlehnung an das Leitbild der Gemeinde bilden sie einen wesentlichen Schwerpunkt unter dem Begriff „6 Richtige für Barleben“.

Sie erfüllen eine relevante Aufgabe für die Gesellschaft und leisten einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur Gestaltung der Lebensbedingungen von Familien, d.h. sie entlasten die Eltern und unterstützen und ergänzen die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder.

Das Leitbild beinhaltet die Vorgaben und Ziele für das Planen und Handeln hinsichtlich der Kinderbetreuung in den Einrichtungen der Gemeinde Barleben und deren weiteren Entwicklung.

Es soll Orientierung und Sicherheit und damit die Grundlage für die Arbeit aller an der Entwicklung der Kinder Beteiligten bieten.

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, durch qualitativ hochwertige pädagogische Angebote die Kinder dahingehend zu befähigen, die Gegenwart aktiv zu gestalten und sie für zukünftige Herausforderungen zu stärken.

Für die Erreichung eines hohen Qualitätsstandards in unseren Kindertageseinrichtungen stellen wir uns täglich der Aufgabe, die nachfolgenden Anforderungen und Ziele umzusetzen:



1. Wir sind...

Wegbegleiter und Unterstützer im Bildungs- und Erziehungsprozess

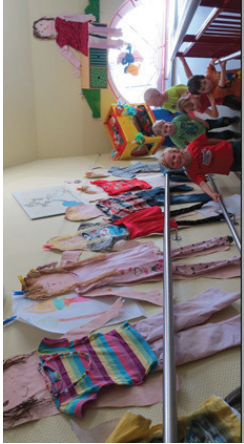


Das bedeutet für uns:

- Wir vermitteln Werte und geben den Kindern Sicherheit, Geborgenheit und Orientierung um sie zu befähigen, ihr Leben selbst zu gestalten und mit Unsicherheiten und Veränderungen umzugehen.
- Wir fördern die Kinder ganzheitlich in ihrer individuellen Entwicklung. Dazu bieten wir dem Alter entsprechende Lern- und Bildungsangebote an und gehen auf die Interessen und Fähigkeiten der Kinder ein.
- Wir geben den Kindern Unterstützung, Anregung und Zuwendung, bieten ihnen Freiräume für ihre Entwicklung, setzen aber auch Grenzen.
- Wir wollen mit den Kindern gemeinsam nach Antworten und Lösungen suchen und sie auf einem Teil ihres Lebensweges begleiten.
- Wir erziehen die Kinder selbstbewusst und selbstbestimmt, damit sie ihre Interessen entwickeln und ausleben können.
- Wir ermutigen die Kinder ihre Konflikte gewaltfrei zu lösen und Kompromisse zu finden.



2. Wir gehen... mit den Eltern eine Erziehungspartnerschaft ein



Das bedeutet für uns:

- Wir legen großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und gestalten unsere tägliche Arbeit – auch durch einen regelmäßigen Informationsaustausch – transparent.
- Wir suchen das Gespräch mit den Eltern und stehen Ihnen auch gerne beratend zur Seite. Dabei begegnen wir uns auf Augenhöhe und pflegen einen partnerschaftlichen Umgang.
- Wir respektieren die Lebensverhältnisse und Bedürfnisse der Familien, sind offen für Wünsche und Anregungen.
- Wir unterstützen die Eltern in Ihrer Erziehungsverantwortung.
- Wir bauen auf die Mitarbeit der Eltern und regen Sie an, sich mit eigenen Ideen am Leben der Kita zu beteiligen.
- Wir beziehen die Eltern in Entscheidungsprozesse mit ein.

3. Wir leben...

die Integration und den respektvollen Umgang miteinander



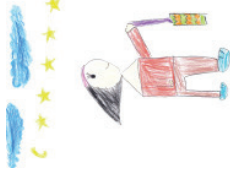
Das bedeutet für uns:

- Wir berücksichtigen die Bedürfnisse der Kinder und entwickeln gegenseitiges Verständnis, Rücksichtnahme und Akzeptanz.
- Wir stellen das Wohl des Kindes in den Mittelpunkt und ermöglichen allen Kindern gleiche Entwicklung- und Bildungschancen. Dabei wird der individuelle Förderbedarf jedes einzelnen Kindes beachtet.
- Wir leben nach dem Grundprinzip eines gemeinsamen Für- und Miteinanders unabhängig von der sozialen, kulturellen und persönlichen Situation.
- Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und begegnen uns mit Achtung und Respekt.
- Wir entwickeln und fördern den Erwerb sozialer Kompetenzen wie
 - Gemeinschaftsfähigkeit
 - Hilfsbereitschaft
 - Anerkennung und Respekt
 - Höflichkeit und Aufrichtigkeit
 - Toleranz und Akzeptanz gegenüber anderen Menschen, Kulturen und Lebensweisen.



4. Wir verstehen...

jedes Kind als eigene Persönlichkeit mit individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten



- Wir nehmen die Kinder ernst und fördern bei ihnen ein gesundes Selbstvertrauen.
- Wir sehen das Kind als eigenständige Persönlichkeit, die entsprechend ihrer Fähigkeiten und Bedürfnisse

Das bedeutet für uns:

- Wir erziehen die Kinder selbstbewusst und selbstbestimmt, damit sie ihre Interessen entwickeln und diese ausleben können, damit sie sich mit der Umwelt auseinandersetzen um darin handlungsfähig zu sein.
 - Wir entwickeln und fördern den Erwerb sozialer Kompetenzen wie
 - Selbständigkeit
 - Verantwortungsbereitschaft
 - Ehrlichkeit
 - Zuverlässigkeit
- eine individuelle Begleitung erfordert.
- Wir befähigen die Kinder durch qualifizierte Bildungsangebote ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten und mit Unsicherheiten und Veränderungen umgehen zu können.
 - Wir bieten den Kindern Mitwirkungsmöglichkeiten bei der Gestaltung des Kita-Alltags und beteiligen sie entsprechend ihres Entwicklungsstandes aktiv an Entscheidungsprozessen.



Rahmenbedingungen

- materiell, technisch



Die Kindereinrichtungen sind Orte der Geborgenheit, der Begegnung, des Erlebens, des Spielens, des Lernens, des Träumens und der Kreativität.

Damit das auch zukünftig so bleibt, gewährleistet die Gemeinde als Träger der Einrichtungen, dass die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend geplant und die erforderlichen Ressourcen im Rahmen der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

Die Gemeinde unterstützt die Einrichtungen bei der pädagogischen Arbeit und sorgt für die Optimierung der materiellen und organisa-

torischen Rahmenbedingungen. Die Zuständigkeiten, Informations- und Kommunikationswege sind klar geregelt. Mit den Ressourcen wird verantwortungsvoll und achtsam umgegangen.

Alle Prozesse und Entscheidungen, sowie betriebswirtschaftliche Erfordernisse werden transparent gemacht. Sie sind Grundlage für die gemeinsame Verantwortung von Mitarbeitern, Eltern und Träger.





Rahmenbedingungen

- personell

Alle Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt arbeiten nach dem Bildungsprogramm „Bildung elementar – Bildung von Anfang an“. Dabei bilden die Mitarbeiter in den Einrichtungen die wichtigste Ressource beim Erreichen der Ziele in der Bildungs- und Erziehungsbereitschaft.

Die Gemeinde sichert die Professionalität, Kompetenz und Qualifikation des Personals im Rahmen einer kontinuierlichen Personalentwicklung durch Maßnahmen wie Fort- und Weiterbildungen, Förderung des persönlichen Engagements sowie Fachberatungen und schafft damit die Grundlage für ei-

ne hohe Qualität in der pädagogischen Arbeit.

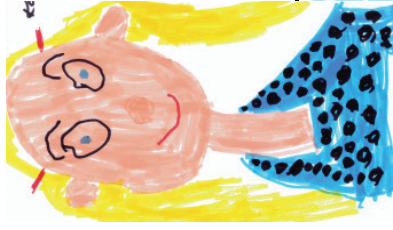
Für die Erreichung dieses hohen Qualitätsstandards hält die Gemeinde entsprechend der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel Personal auch über dem geforderten Umfang bereit.

Um den Anforderungen gewachsen zu sein, motivieren und unterstützen die Leitungskräfte ihre Mitarbeiter, fördern die Teamarbeit und sorgen für ein konstruktives Arbeitsklima. Zu den täglichen Aufgaben gehören auch der fachliche Austausch unter den Mitarbeitern, klar formulierte Arbeits-

anweisungen, die Organisation des Informationsflusses, die Berücksichtigung der individuellen Stärken, die angemessene Vorbereitung der Gruppenarbeit sowie die Möglichkeit der Mitwirkung in der Personalvertretung.

Dabei wird die Qualität der pädagogischen Arbeit in den Einrichtungen beständig weiterentwickelt, d.h. die Mitarbeiter arbeiten ziel- und zukunftsorientiert. Sie sind offen für neue pädagogische Wege und bildungspolitische Entwicklungen, regen neue Projekte an und unterstützen die Kinder bei der Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen.





Rahmenbedingungen

- kooperativ

Unter dem Motto: „Hand in Hand für das Wohl unserer Kinder“ arbeiten pädagogische Fachkräfte, Eltern und die Gemeinde zusammen.

Die Zusammenarbeit ist geprägt durch gegenseitige Achtung, Partnerschaftlichkeit, Mitverantwortung aller und das Engagement jedes Einzelnen.

Durch vielfältige Formen der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, Einrichtungen, Verbänden und Organisationen wie Schulen, Fördereinrichtungen, anderen Kindertageseinrichtungen, der Gemeindeverwaltung, u.ä. wird es möglich, sich gegenseitig zu unterstützen, zu ergänzen und auf sich ständig verändernde Anforderungen

gen und Bedingungen eingehen zu können.

Die Kindereinrichtungen sind ein lebendiger und zentraler Teil des Netzwerkes der Gemeinde Barleben und in der Öffentlichkeit präsent.

Sie bringen sich durch vielfältige Aktivitäten in Veranstaltungen und Aktionen der Gemeinde ein, führen aber auch selbst unterschiedliche Vorhaben unter Beteiligung der Öffentlichkeit durch.

Über die Arbeit der Einrichtungen, sowie über Entwicklungen in der Bildungs- und Erziehungsarbeit wird die Öffentlichkeit informiert.

Fazit:

Aufgabe der Kindertageseinrichtungen ist es, ausgehend vom individuellen Entwicklungsstand, die ganzheitliche Entwicklung der Kinder durch vielseitige, an ihren Interessen und Bedürfnissen orientierte Angebote zu begleiten und zu unterstützen.

Damit wird bei den Kindern ein wichtiger Grundstein für lebenslange Lernfreude und –fähigkeit gelegt.

Dies geschieht im Vertrauen in das Kind und in seine Interessen und Fähigkeiten.

Die Kindertageseinrichtungen unterstützen die Familien bestmöglich und verstehen sich als Wegbegleiter im Entwicklungsprozess des Kindes.



Zur Realisierung dieses Leitbildes verfügt jede Kindertageseinrichtung der Gemeinde über ein eigenes pädagogisches Konzept, in dem beschrieben ist, wie die Umsetzung der genannten Ziele in der täglichen Arbeit unter den konkreten räumlichen und organisatorischen Bedingungen erfolgt und wie dabei die Qualität der pädagogischen Arbeit gewährleistet und weiterentwickelt werden kann.



